1. Beilage zu Nr. 76 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 31. März 1898.

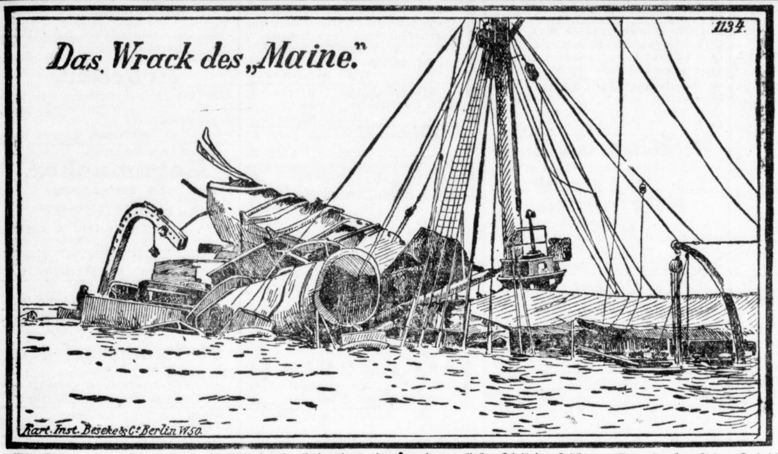
Herren-Anzüge

Paletots, Havelocks, Joppen, Schlafröcke, Reisedecken.

Große Auswahl, billigste feste Preise.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstr. 23, Part., 1. u. 2. Etage.



Wir bieten unsern Lesern heute ein Bild des durch den drohenden spanisch-amerikanischen Kriegsausbruch berühmt werdenden Wracks des Panzerkreuzers „Maine“, der bekanntlich im Hafen von Havanna in die Luft flog. Die Zeichnung ist nach einer an Ort und Stelle aufgenommenen Photographie des Wracks angefertigt, also durchaus naturgetreu. Man erblickt das Wrack von Backbordseite aus (linke Schiffsseite), schräg von hinten gesehen. Die enorme Gewalt, welche die Explosion auf das Schiff ausübte, geht ganz besonders aus der Lage der von Deck emporgeschleuderten und nach hinten zu umgeworfenen Schornsteine hervor, die im vorderen, linken Theil der Zeichnung klar erkennbar sind. Daß die Explosion durch eine von außen wirkende unterseeische Mine erfolgte, ist durch die amtliche Untersuchung festgestellt und so wird das Wrack des „Maine“, das erste der spanisch-amerikanischen Spannung dargebrachtr Opfer, zum örtlichen Wahrzeichen des Ausbruchs der Feindseligkeiten, die sich möglicherweise in einem erbitterten Seekriege zwischen beiden Staaten entladen werden. Es gewinnt dadurch eine gewisse historische Bedeutung, weshalb die beistehende Abbildung von Interesse ist.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater**, 30. März. Neu einstudirt: „Der Maskenball“, große Oper in 5 Akten von Verdi. Wenn auch nicht auf der Höhe späterer Werke des Komponisten stehend, der sich bekanntlich noch in sehr vorgeschrittenen Jahren einer gediegeneren Kunstrichtung zuwandte, fesselt die Oper doch durch Melodienreiz und ist immerhen werthvoller, als der „Troubadour“. Trotzdem scheint mir, daß eine Neueinstudirung derselben verlorene Mühe war, wie das leere Haus und die kühle Aufnahme bewiesen. Verdi hat hier nicht viel Glück. Selbst „Aida“ konnte es zu keinem nachhaltigen Erfolge bringen und verschwand stets nach wenigen Wiederholungen. „Der Maskenball“ enthält manches Schöne, so das Quintett (Akte 4), Renés Arie und die graziösen Gesänge des Pagen, aber die packende dramatische Wirkung fehlt. Dieser Mangel stellte sich gestern noch empfindlicher heraus, als bei den Aufführungen, die vor zwei Jahren stattfanden, vielleicht trat er damals weniger auffällig in Erscheinung, weil Fräulein Häbermann und Herr v. Lauppert viel Temperament für die Partien der Amelia und des René einzusetzen hatten und so selbstschaffend ergänzten und die Absichten des Komposisten unterstützten. Herr Fanta sang den René Walther zum ersten Male und war mit seinem Studium noch nicht nach jeder Richtung hin fertig geworden. Der sympathische, schöne, volle Stimmklang kam wohl zu bester Geltung, aber der Künstler war noch zu sehr vom Kapellmeister abhängig, um sich mit ganzer Seele in den tragischen Gehalt der Aufgabe vertiefen zu können. Auch war seine Darstellung des Kreolen etwas zu weich und sentimental angelegt und ließ den energischen Zug vermissen, der nicht erst später unvermittelt hervortreten darf, sondern sich überhaupt in dem ganzen Wesen Renés ausdrücken und auch durch seine zärtliche Freundschaft für Richard hindurchschimmern muß. Wenn sich Herr Fanta die Partie ganz zu eigen gemacht hat, wird er sicher zu den bevorzugten Vertretern derselben gehören. Schade, daß der Applaus nach der Arie durch ein von der Gallerie herabtönendes mit Stentorstimme gerufenes „Hoch, Fanta, hoch!“ gestört und abgeschnitten wurde. Auf diese begeisterte Kundgebung war natürlich niemand vorbereitet und man wußte im ersten Augenblick gar nicht, was die Sache zu bedeuten habe. Herr Lommerzheim zeigte wieder, daß er zu den stimmbegabtesten Tenoristen gehört, aber für den Grafen Richard besitzt er leider weder das erforderliche Feuer, noch die eben so erforderliche Eleganz und Gewandtheit. In den Scenen mit Amelia war er denn doch zu phlegmatisch und man konnte mit dem besten Willen nicht an diese verzehrende Liebesgluth glauben, die ihn fast zum Verräther an seinem Freunde macht. Fräulein Schäfer ist eine sehr tüchtige Sängerin, aber ihre Amelia hatte etwas zu Hausbackenes, um die Leidenschaft des Grafen erklärlich zu machen. Ueberdies liegt ihr die Partie stellenweise zu hoch und wenn diese unbequemen Töne auch mit Kraft und Sicherheit gebracht werden, so klingen sie doch nicht schön. Als Wahrsagerin Ulrica konnte Frl. Tibelti die Vorzüge ihrer sonoren Altstimme geltend machen, aber das Unheimliche, Dämonische des hexenartigen Weibes wußte sie nicht hervor zu heben. Reizend und zierlich sang Frl. Pivoda (Oskar) ihre Koloraturen. Die Partien der beiden Verschworenen, Samuel und Tom, fanden in den Herren Hartmann und Brandes gute Vertreter, ebenso die des Matrosen Silvan in Herrn Naven. Die Ausführung der Chöre befriedigte. Amelia mußte übrigens an hochgradiger Kurzsichtigkeit leiden, um den Grafen in der Hütte der Wahrsagerin nicht zu sehen, denn er stand ja fortwährend vor und nicht hinter dem Vorhang. Im letzten Akt schien es auch ganz ungerechtfertigt, daß der sterbende Richard mit Bezug auf René rief: „O nein! Laßt ihn! Laßt ihn!“ denn Niemand machte nur im entferntesten Miene, sich des Mörders zu bemächtigen. Herr Kapellmeister Grimm leitete die Aufführung mit bewährter Umsicht B. Corony.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K. Halle, 29. März.

* **Grober Vertrauensbruch.** Der am 21. December 1872 geborene Kaufmann Arnold Paschke, gegenwärtig in Untersuchungshaft zu Leipzig, war bei der Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation zu Greppin als Comptoirist angestellt und hatte unter anderen die Obliegenheit, die Invalidenmarken zu besorgen und in die Karten zu kleben. Von Ende Oktober bis Ende November hatte er 5243 Marken à 30 Pfg. zu beschaffen, er verwendete nur 4106 Marken, sodaß ein Manko von 1137 Marken à 30 Pfg. vorhanden war, außerdem sollte er 61 Marken à 20 Pfg. für das Wirthschaftspersonal kleben, dieses that er gar nicht. Das ganze Deficit betrug 353,30 Mk. P. entfernte sich, als die Sache entdeckt war, von Greppin und mußte steckbrieflich verfolgt werden. Aus diesem Grunde fand das Gericht keine Veranlassung, dem geständigen Angeklagten die Untersuchungshaft anzurechnen. Er wurde wegen Unterschlagung zu drei Monaten Gefängniß verurtheilt.

* **Schnell bei der Hand**, seine Worte in die That umzusetzen, scheint der 23 Jahre alte Dienstknecht Otto Schulze, aus Hohenweiden bei Merseburg gebürtig, zu sein. Schon einmal hat er dafür büßen müssen, indem er wegen der Anwendung eines Messers gelegentlich einer Schlägerei mit einem Jahre Gefängniß vorbestraft ist. Am 17. Januar beging er wieder eine That, welche leicht die entsetzlichsten Folgen hätte nach sich ziehen können. Schulze diente mit der unverehelichten Rosenbaum in Baldit bei derselben Herrschaft und war über eine angebliche Aeußerung derselben so aufgebracht, daß er, als das Mädchen in die Scheunentenne trat, dasselbe bedrohte und mit einem Dreschflegel nach ihr schlug. Glücklicherweise wich die Rosenbaum aus und wurde deshalb nur gestreift, sie fühlte aber doch 14 Tage lang Schmerzen. Das Gericht erkannte auf 9 Monate Gefängniß.

* **Verletzung der Berufspflichten** fiel den Krankenwärtern Alwin Löffler, Hermann Lehmann und Fritz Gebauer zur Last, weil sie ihrer Obhut anvertraute Patienten mißhandelt haben sollen. Löffler wird beschuldigt, in der Zeit vom 20. bis 24. September einen Patienten der psychiatrischen und Universitäts-Nervenklinik, welcher die Gewohnheit hatte, sich in seine Betten zu verwickeln, die Decken um die Ohren geschlagen, einen zweiten, der Nachts aufzustehen pflegte, geschimpft, an die Schultern gepackt und ins Bett geworfen zu haben, und endlich einen dritten aus roher Neckluft an Bart und Nase gezupft zu haben, so daß derselbe stöhnende Laute von sich gab. Lehmann hat einen Patienten, der ihm eine Ohrfeige gegeben, wiedergeschlagen, und Gebauer soll denselben Patienten mit roher Gewalt ins Bett geworfen und in die Kissen gedrückt haben. Letzteres wurde nicht erwiesen und Gebauer freigesprochen. Löffler wurde zu einer Geldstrafe von 70 Mk., Lehmann zu einer solchen von 20 Mk. verurtheilt.

* **Aus roher Rauflust** hatte der 21 Jahre alte Steinbruchsarbeiter Franz Schmidt in Löbejün seinem Kollegen Erba am 11. Oktober zwei bedeutende Verletzungen beigebracht. Am genannten Tage befanden sich die Steinbruchsarbeiter im Barth'schen Gasthofe zu Löbejün, wo Schmidt den ganzen Abend den Erba mit Stichelreden beläftigte. Als er dies auf dem Hofe ebenfalls that und Erba ihn von sich stieß, griff Schmidt zum Messer und stach E. so in die linke Backe, daß die Klinge durch und durch drang. Nach ihrer gemeinschaftlichen Rückkehr in die Gaststube erzählte E., daß Schmidt ihn gestochen habe, worauf letzterer ohne weiteres ein Glas ergriff und E. damit auf den Kopf schlug. Die Verletzung befand sich gerade über dem linken Auge und hatte eine Länge von 4 cm. Ueber diese Rohheit waren die Anwesenden so aufgebracht, daß sie Schmidt hinauswarfen. Die Stichelreden enthielten überdies schwere Beleidigungen der Frau Erba. Schmidt wurde zu einer Gesammtstrafe von 1 Jahr 3 Monaten Gefängniß verurtheilt und sofort in Haft genommen.

Handel und Börse.

Berliner Börse

vom

29. März 1898.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,485bz
Französische Noten		81,10G
Italienische "		76,75B
Oesterreichische "	100 Fl.	170 25B
Russische "	100 R.	216,85bz
Schweizer "	100 F.	80,70bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	3 1/2	103 40G
do. do.	3 1/2	103,40G
do. do.	3	97,10bzG
Preuss. Cons. Anleihe	3 1/2	103,30bzG
do. do.	3 1/2	103,40G
do. do.	3	98,00G
Staats-Schuldscheine.	3 1/2	100,30B
Hallesche Stadt-Anl.	3 1/2	100 00bzG
Landsch.Centr.Pfandbr.	3 1/2	100 60G
do. do.	3	92,50G

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	—,—
Chinesische Anleihe	5 1/2	102,60bzG
Italienische Rente	4	93,50bz
Lissab.St.-Anl. 86, I u. II	4	65,90bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,50B
do. do. (1890)	6	99 50B
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	95,75bz
Oesterr. Gold-Rente	4	103,70G
do Papier-Rente	4 1/5	101,80G
do Silber-Rente	4 1/5	101,80G
Port. Staats-Anl. 88—89	—	32 10bzG
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	95 20bzG
Rumän. fund.	5	101,75G
do. amort.	5	100 60G
do. do. 1891	4	94,40bz
Russ. cons. Anl. 1880/85	4	103,70G
do. Gold-Anl. v. 1894	3 1/2	100,50bz
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	—,—
do. do. 5er	4	—,—
Serbische Gold-Pfdbr.	5	93,50bzG
do. Rente 1895	4	59 75bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	102,90bz
do. do. 500	4	102,90bz
do. do. 100	4	102,90bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4 1/2	101,70B
do. do. 100	4 1/2	101,70B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6 1/4	186,00bz
Lübeck-Büchen	6 3/4	172,00bz
Marienburg-Mlawka	3 3/4	81 50bz
Ostpreuss. Südbahn	3 2/3	89,50bz
Ital. Mittelmeerbahn.	5	95 70bz
Schweizer Central	7	136,75bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,20bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,75B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,485bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,00B
Wien	100 Fl.	8 T.	170,00B
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,60bz
Ital. Plätze	100Lire	10 T.	76,40bz
Petersburg	100SR.	3M.	214,60bz

Berlin 3, Lomb. 4, Pr.-Disk. 2 7/8.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	164,00B
Breslauer Disk.-Bank	7	122,00bzG
do. Wechs.-Bank	5 3/4	111,80G
Darmstädter	8	161,00bzG
Deutsche Bank	10	206,50bz
do. Genossenschaftsb.	6	118,25B
Diskonto-Kommandit	10	190,50bz
Dresdener Bank	9	160,90bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	208,50bzG
Maklerbank	7	110 25G
Meininger Hypothek.-B.	6 1/2	135,50bzG
Mitteldeutsch. Kreditb.	6	118,30bzG
Nationalb. für Deutschl.	8 1/2	147,00bzG
Oesterreich. Kredit	10 5/8	228,50bz
Preuss. Boden-Kredit.	7	141,75bzB
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	171,80G
Reichsbank	7,71	160,00bzG
Russische Bank	10,3	162,70G
Sächsische Bank	6 1/4	130,75bzG
Schaaffhaus. Bank-V.	8	149,80bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	143,50G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	15	278,50bzG
Anglo-Kont.-Guano	0	72,50bzG
Anhalter Kohlen	6	114,75bz
Berliner Böhm. Brauh.	12	240.10bz
do. Br. Patzenhofer	12	246,50bzG
do. do. Schultheiss.	16	281,50G
do. Elektrizit.-W.	12 1/2	298,90bz
Bochumer Gussstahl	12 1/2	205,80bzG
Cröllwitzer Papier	24	296,00G
Dannenbaum	4 1/2	122,40bz
Donnersmarckhütte	10	157 60bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	5	97 70bzG
Eilenburger Kattun	2	—,—
Eisenhütte Thale St.-Pr.	10	125,25bzG
Gelsenkirchen Bergw.	9	178,25bz
Glauziger Zuckerfabrik	8	115,50G
Greppiner Werke	5 1/2	106,80G
Grosse Berl. Pferdebahn	16	473,00bz
Hallesche Maschinen	35	474,60bz
Hamburger Packetfahrt	6	114,50G
Harpener Bergbau	8	178,75bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	10	190,75bzG
Heinrichshall	6	118,00bzG
Hibernia & Shamrock	12	188,90bz
Hildebrand Mühlen	11 1/2	—,—
Hörder-Hütten konv.	0	11,25G
do. St.-Prior.-A.	8	130,25bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	146,10bzG
Kette Dampfschifffahrt	1	74,50bzG
Körbisdorf. Zuckerfabr.	4	115,00G
Lauchhammer konv.	15	189,00bzG
Laurahütte	10	183,50bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	207,40B
Leopoldshall chem. Fb.	4	86 00bzG
Massen Bergbau	4	129,75bzG
Norddeutscher Lloyd.	4	116,75bz
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	6 1/2	102,50bzG
do. Eisen-Industrie	8	126,00bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	13	180,50bzG
do. abgest.	13	—,—
Pluto, Bergwerk	11	289,50bzG
do. do. konv.	9	289,00bzG
Pomm. Maschinen konv.	7	128,75bzG
Riebeck Montanwerke	11	206,00bzG
Rositzer Kohlen	12	188 00bzG
do. Zuckerfabrik	14	173,90bz
Sächs.-Thür.Braunkohl.	7 1/2	136,25G
do. St.-Pr.	7 1/2	137,50G
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	173,75G
Stettiner Cem. Bredow	9	168,00bzG
Stollberger Zink, Akt.	2	73,25bz
do. do. St.-Pr.	7	142 50G
Trust-Aktien	12	182,90B
Westeregeln Alkali	12	185,50bzG
Zeitzer Maschinen	20	315,50bzG

Was ist Schapirograph?*)

Schapirograph ist ein neuer, unübertroffener Vervielfältigungs-Apparat zur **selbstständigen kostenlosen** Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Aktenstücken, Zeichnungen, Noten, Plänen, Programmen 2c. 2c. in **Schwarzdruck**. Die Handhabung dieses Apparates ist für jeden Laien eine **erstaunlich einfache**, der Erfolg **unausbleiblich** und **garantirt**. Von einer mit Tinte auf Papier hergestellten Schrift oder Zeichnung erzielt man ohne Presse und ohne jede Chemikalien auf die einfachste Weise ca. **150** Abzüge innerhalb **15** Minuten. Ein Schapirograph für Quart und Folio kostet mit allem Zubehör nur **Mk. 17,—**. Zum Beweise, daß der Schapirograph der beste Vervielfältigungs-Apparat ist, sind wir bereit, denselben auf unsere Gefahr und ohne Bezahlung zum probeweisen Gebrauche für 5 Tage franko zu versenden und beanspruchen wir im Falle der Rücksendung keinerlei Entschädigung. *) Prospekt und Druckproben frei.

Hermann Hurwitz & Co., Berlin C., Klosterstr. 49.
Spezial-Geschäft für Patent-Artikel.

Auskünfte über **Geschäfts- u. Privatverh.** ertheilen prompt u. diskret auf alle Plätze der Welt **Beyrich & Greve**, Internationales Auskunftsbureau, Halle, Gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 625

Gesuche und **Angebote** jeder Art werden unter Discretion an die für den speciellen Zweck bestgeeignete Zeitung befördert und einlaufende Offertbriefe täglich dem Auftraggeber zugesandt von der im In- und Auslande seit vielen Jahren bekannten **Central-Annoncen-Expedition** von **G. L. Daube & Co.** Vertreten in allen grösseren Städten.

In Halle a. S., Schroedel & Simon (Martin Schilling) gr. Ulrichstrasse 50. Buch- und Kunsthandlung.

Reste sowie **zurückgesetzte Muster** von **Gardinen, Portièren, Tischdecken u. Teppichen**

zu bedeutend ermässigten Preisen.

A. Huth & Co.,

Halle,

Gr. Steinstrassse 87.

Restaurant
Rautenkranz,
Magdeburgerstr. 3, vis-à-vis Wintergarten.

Zu verkaufen.

Hochherrschaftl. Haus,
Nordviertel, in der Nähe der elektr. Bahn, beste Lage von Halle gelegen, billig zu verkaufen. Off. u. J. g. 3334 beförd. Rudolf Mosse, Halle.

Kleines, herrschaftlich gebautes
Haus im Nordviertel,
Nähe der elektr. Bahn, passend für Beamten oder Rentier, bei 3—4000 Mark Anzahl. billig zu verk. Offerten u. L. d. 3333 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Baustellen, an elektrischer Bahn, in guter Wohnlage, preiswerth und event. mit Baugeld offerirt Architekt Rudolf, Leipzigerstr. 43.

2 rothe prachtv. Betten,
14—20 M., zu vk. Landsbergerstr. 61, III.

1 schönes rothes Geb. Betten für 16 M. zu verkaufen Leipzigerstr. 41, II.

Möbel, Spiegel,
Polsterwaaren, Kleidersekretäre von 24 M. an, echt Nußb. u. Birke, zu bill. Preisen z. vk. A. Bieler, Tischlermeister, Geiststraße 31.

Geige preiswerth zu verkaufen Friesenstraße 4, III. r.

1 neues sch. Beinkl. (z. Einsegn.) b. z. vk., das. n. Sommerüberzieher Georgstr. 3, I. l.

Nußb. Wirthschaft fortzugshalb. bill. zu verkaufen Blücherstr. 15, I. r.

Pianino, fast neu, sehr gut im Ton, preiswerth zu verkaufen Bergstraße 7, III l.

Haus,
in nächster Nähe des Wochenmarktes, mit kleinem Laden, ist bei mäßiger Anzahlung billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem Geschäft. Selbstreflektanten wollen Offerten unter B. V. 52677 bei Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges., Halle a. S. einreichen.

Gut erh. Tisch zu verkaufen. Zu erfr. Giebichenstein, Königsberg 5, part.

Nußb. Pianino, schön. Ton, verk. bill. Pfännerhöhe 52, I. r.

Ein wenig gebraucht. Handwagen u. 5 Milchkannen z. verkauf. Gr. Steinstr. 53.

Infanterieröcke von Einj. zu verkaufen Wörmlitzerstraße 103, p.

Brockhaus' Conversations-Lexikon, ganz neu, 16 Bände, 14. Aufl., für 80 M. zu verk. Off. u. A. 25 an die Exp. d. Bl.

Neue Bettstelle m. Matr., Federb., Waschtisch zu verk. Hedwigstr. 3, I. l.

Ein eleganter, wenig gebr. **Krankenfahrstuhl** ist zu verk. Beesenerstr. 25, part.

Aufl.-Matr. v. Roßh. z. v. Meckelstr. 7, Sout.

Schreibtisch (Mahag.), Schreibsekr. zu verkaufen Gr. Klausstr. 38, p.

Kleeheu, Grummet, Gerstenstroh
zu verkaufen Gr. Steinstraße 69.

Knabensachen, Rock, Jacke und Weste an armen Burschen sehr billig zu verkaufen Breitestraße 27, part.

Ein Sommeranzug und gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Magdeburgerstr. 28, H. p.

Ein Gebett Betten, rothgestr., billig zu verkaufen Zwingerstr. 14, H. p.

1 Küchenspind, 1 Nachtstuhl, Küchen- und Hausgeräthe bill. zu verk. Magdeburgerstr. 54, II.

Ein fast neuer Preschwagen billig zu verkaufen Wuchererstraße 12.

Touren-Fahrrad,
gutes Fabrikat, gut erhalten, zu verkaufen Geiststr. 55, im Stahlwaarengeschäft.

Eine flotte Bäckerei in Halle habe zu verkaufen, Preis 45,000 M., Anz. 4—5000 M., Miethsertr. 2500 M. Antritt nach Uebereinkunft.

2 Viktualiengeschäfte habe zu verk.

Eine flotte Dorfschmiede,
einzige im Dorfe, mit 8 Morgen Acker 2. Kl., todt. u. lebend. Inventar habe veränderungshalber zu verkaufen, Preis 18,000 M., Anzahl. 4—5000 M. Antritt kann sofort geschehen.

Ein flottes Materialgeschäft
mit Grundstück u. 1 Morgen Garten in großem Dorfe habe zu verkaufen, Preis 17,000 M., Anz. 5000 M. Suche 8—9000 M. zur 1. Stelle.

Näheres Alter Markt 32, I.
C. Dörge, Auctionator.

Möbel
jeder Art, vom einfachsten bis zu den feinsten Genres, sowie Polsterwaaren sind stets am Lager, ganze Ausstattungen zu sehr billigen Preisen, Schränke von 20 M. an, Sophas von 35 M. an u. s. w., auch Federbetten.
Theilzahlung gestattet.
Fr. Noack, Schmeerstr. 18.

Restaurant
Rautenkranz,
Magdeburgerstr. 3, vis-à-vis Wintergarten.

Ein Kutschwagen,
4 sitzig, noch in gutem Zustande, ohne Verdeck, sowie eine
Fuchsstute, 5jährig
(Reitpferd), stehen zum Verkauf Merseburgerstr. 158.

Junge Foxterrierhunde billigst zu verk. Robert Franzstraße 2, II. l.

Sopha und Schreibtisch zu verkaufen Schwetschkestraße 1, I.

Ein Pferd,
von dreien die Wahl, und 200 Ctr. Langstroh zu verk. Holleben Nr. 36.

Nußb. Schreibsekretär,
Vertikow, Kleidersekretär, Tische, Stühle, Küchenschrank, Spiegel, Bilder, Kommode wegen Umzug zu verkaufen Magdeburgerstr. 5, H. II.

Kl. Stubenhund, wachsam u. reinlich, billig zu verkaufen Harz 10, H.

Gebr. Kinderwagen b. z. v. Friesenstr. 4, III l.

Spiegel u. Bilder noch bis 31. ds. spottbill. zu verk. Steinweg 54, II.

Deutsche Doggen, 4 Wochen alt, à Stück 5 M., zu verkaufen Kühlerbrunnen 1.

Doppelsitz. Opelfahrrad,
Herren- u. Damensitz, auch einzeln fahrbar, wie neu, bill. zu verk. Alter Markt 5, I.

Möbel-Ausstattungen!
von 320 Mark an.
Neue Kleiderschränke, Vertikows, Tische, Stühle, Spiegel, Trumeaux, Plüsch- und Stoffsophas, Küchen-Einrichtungen, Bettstellen mit und ohne Matr. billig zu verkaufen bei A. Hille. Tischlermstr., Mittelstr. 1.

Rosen, Hochstämme u. niedrige, Apfel- und Birnbäume billig abzugeben.
Baake, Merseburger Chaussee 2, früher Waisenhaus.

Gelegenheitskauf.
Rover, sehr gut erh., wie neu, ohne Fehler, Umstände halber sehr billig zu verkaufen Gr. Wallstraße 49.

Fortzugshalber sofort zu verkaufen: 13 Thüren, 15 Fenster, 5 Oefen, 2 Sack Schrot, 1 Sack Gerste. Schäfer Kinne, Mötzlich b. Halle.

1 gebr. 2sp. Kutschgeschirr,
1 leichtes 1sp. Brustblattgeschirr und mehrere gebrauchte, schwere Arbeitskummete billig zu verk. Otto Schreiber, Sattlermstr., Wuchererstr. 3.
Ferner empfehle ich mich den Herren Fuhrwerksbesitzern zur Anfertigung von Arbeitskummeten in jeder Ausführung.
Garantire für guten Sitz u. Haltbarkeit.

Neue und **gebr. Sophas,** Divan, Bettst. m. Matr., Sekr., Vertik., Spiegel m. Schr., Komm., Küchenschr., Herren- u. Damenschreibt., Wascht., m. u. o. Marmorpl., Schreibsekr., Steg- u. a. Tische vk. bill. Frdr. Schirloth, Kl. Ulrichstr. 2.

Franz. Billard, gr. Straßenlaterne, Sopha, Bettstellen, Waschtische, gutes Kutschgeschirr u. a. S. zu verkaufen. „Zu den 3 Kugeln".

Schwein zum Schlachten verkauft Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 37.

Jung. wachs. Spitz billig zu verkaufen Alter Markt 16, II.

Geige und Konfirmand.-Perlerine verkauft Gr. Märkerstr. 16, II.

Doppel-Heckbauer, sow. Aquarium mit Springbrunn. ganz bill. z. v. Harz 24, I.

Pneumatik-Rover,
moderner Konstruktion, sehr leicht u. sehr gut erhalten, für 125 M zu verkaufen.
Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41.

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold, Silber, Tressen etc. kauft u. nimmt in Zahlung P. Ihlefeldt, Goldschmied, Rathhausstr. 15.

Gebrauchte Möbel
jeder Art, sowie
Laden- u. Comptoir-Einrichtungen
kauft stets
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25.

Für guterh. Herrensachen, Damenkleider in Wolle u. Seide, Betten, Wäsche, Möbel zahlt hohe Preise Frau Hohmann, Dachritzstr. 13.

Gekauft werden stets Möbel aller Art, Laden- und Restaurations-Einrichtungen.
M. Schemmel, Möbelh., Rathhausstr. 6.

Steckzwiebeln,
gut getrocknet, sucht zu kaufen
Moritz Bergmann,
Samenhandlung, Markt 16.

Ein gut erh. Piano, im Preise bis 150 M., wird sofort zu kaufen ges. Off. u. A. 17 an die Exped. d. Bl.

Gummischlauch, ca. 15 m lang, gut erhalten, zu kaufen ges. Forsterstr. 32.

Guterh. Herrenschreibt., Backmulden, Waschfaß z. kauf. ges. Off. u. A. 26 a. d. Exped. ds. Bl.

Gebr. gut erh. Hobelbank zu kaufen gesucht. Off. erb. Weidenplan 7, I. r.

Sechsfüllungsthür zu kaufen gesucht Hohenzollernstraße 36, H. p.

Zu vermiethen.

Sch. große Wohnung ist sofort zu vermiethen Ammendorf 87d.

Brüderstraße 14
ist eine Etage, 5 Vorderz., 2 Hinterz., Entree, Mädchenkam., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badezim. nebst. Zub., sof. od. spät. zu verm. Näh. im Bureau 2 Tr.

Landwehrstraße 9
Wohnung in ruhigem feinen Hause, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, für 500 M bald zu verm., event. kann die Möbel-Einrichtung im Ganzen käuflich übernommen werden.

Schillerstraße 2 u. 3,
Part. u. Beletage, sind hochherrsch. Wohn. mit Balkon u. Garten sofort oder später zu vermiethen.

Fürstenthal 3, II. Etage, 4 heizb. Räume u. Zub. 1. Juli, 460 M, desgl. III. Etage, 5 heizbare Räume u. Zubeh. 1. Juli, auch etwas früher, 500 M.

Meckelstrasse 21, I
freundl. Wohnung für 330 M 1/4. 98 zu vermiethen. Näheres das. im Laden.

Wohnung
2 Stub., Kam., Küche, Zubeh. Albert Schmidtstraße 1. April oder später zu vermiethen. Näheres Alte Promenade 32.

2 St., K., K. etc. Anhalterstraße 8.

Wohnungen zu vermiethen, 1. Juli zu beziehen Passendorf 40, Herm. Schmidt.

Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 2 Zimmern und großer Kammer (alles sehr hell mit 2 Fenstern), 1 Küche, Korridor (hell) u. Zubehör. Preis 246 M Schloßberg 3, II.

Kl. St., f. einz. Fr., sof. z. bez. 20 Thlr. Kapellenstr. 6

Stube zu vermiethen Unterberg 9.

2 St., K., K. u. Zub., 240 M, pass. f. 1 od. 2 anst. Pers., 1/7. zu verm. Taubenstr. 2, II.

Wohnung, 3 Stub., 3 Kam. nebst Zub., II. Etage, ist zu vermiethen und kann am 1. Juli 1898 bezogen werden. Näheres Leipzigerstraße 27.

Niemeyerstr. 26, II. Etage m. Balkon, per 1. Oktober für 550 M zu vermiethen.

Eine neu renovirte Bel-Etage in schönster Wohnlage ist an ältere stille Leute sof. oder später zu vermiethen. Preis 750 Mk. Wettinerstraße 35.

Augustastraße 7 I. Etage per 1. Juli zu vermiethen.

Möblirte Zimmer.

Streiberstr. 17, p., fein möbl. Zim., sep., z. 1/4.

Gut möbl. großes Zimmer an zwei anständige Herren zu vermiethen Lessingstraße 23, I. r.

Möbl. Zimmer zu verm. Harz 31, II.

Frdl. möbl. Zimm. z. verm. Landsbergerstr. 69, II.

Möbl. Zimm., sep. Eing., z. v. Forsterstr. 33, p.

Kinderl. Ehepaar vermiethet gut möbl. Zimmer, ruhige Lage, herrliche Aussicht nach Garten, sof. od. spät. zu bez. Front Dryanderstr., Eing. Thomasiusstr. 49, II. Heyland.

Möbl. Zimmer mit Kab. zu verm. Geiststraße 39, II.

Elegant möblirtes Zimmer
nebst Kabinet sofort zu vermiethen. Karlstraße 24, II.

Frdl. möbl. Zim. m. Kab., a. W. m. Mittagstisch zu vermiethen Gr. Wallstr. 4, part. r.

Krausenstr. 2, II, möbl. Zim., sep., z. 1/4.

Möbl. Zim. m. K. für 1 od. 2 Hrn., mit od. ohne Pension zum 1. od. 15/4. 98 zu vermiethen Gottesackerstraße 12, II.

Möbl. Zim. sof. zu verm. Anhalterstr. 7, I r.

Möbl. Zim. zu verm. Alter Markt 18, II r.

Frdl. möbl. Zimmer m. Kab. an 1-2 Hrn. zu vermiethen Lessingstr. 26, II l.

Eleg. möbl. Zimmer m. Kabinet zu vermiethen Harz 19, I.

Ungen. möbl. Zimmer zu verm. Karlstr. 1, IIr.

Freundl. möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen Augustastr. 16, I.

Frdl. möbl. Zim., aufmerks. Bed., ist per 1/4. billig zu verm. Nähe Kaserne I. Zu erfragen Bernburgerstr. 22, im Laden.

An der Moritzkirche 5, vorn I r. freundl. Logis mit sep. Eingang an 2 Herren sof. zu vermiethen.

Frdl. möbl. Stube m. Kam. zu verm. Markt 5, Eing. Bechershof 11.

Martinstr. 2, II, r., fein möbl. Zim., auch mit Mittagstisch, an einz. Herrn zu verm.

Freundlich möblirt. Zimmer zu vermieth. Sophienstr. 22, II l.

Gut möbl. Zimmer, event m. Pension, sofort zu vermiethen Leipzigerstraße 63, I.

G. möbl. Zim. zu verm. Dreyhauptstr. 1, II r.

Kl. möbl. Stübch. zu verm. Spiegelstr. 13, I l.

Möbl. Zim. m. Pension Augustastr. 9, II.

Schlafstelle zu vermiethen Leipzigerstraße 63, I.

Freundliche Schlafstelle offen Töpferplan 5.

Möblirte Schlafstelle Hedwigstraße 3, I l.

Kl. Stube als Schlafst. Augustastr. 1, H.

Frdl. Schlafst. off. f. Hrn. Martinstr. 21, III.

Anständ. Schlafstellen Streiberstr. 14, II.

Frdl. möbl. Schlafstelle Anhalterstr. 7, III.

Möblirte Schlafstelle Kl. Brauhausstr. 12.

2 anst. Schlafstellen Landwehrstr. 14, III r.

Frdl. Schlafst. f. 2 j. Hrn. Lessingstr. 23, p. l.

Sep. Schlafst. m. K., W. 2 M Gr. Schloßgasse 14.

Möbl. Schlafst., vh., z. v. Forsterstr. 33, pt.

Läden & Magazine.

Ein kl. Laden und Zubehör sofort zu vermiethen Steinweg 24.

Laden
mit 2 großen Schaufenstern und entsprechenden Lagerräumen, Comptoir etc. sofort zu vermiethen
Steinweg 24.

Magdeburgerstr. 60,
Bahnnähe, flotte Geschäftslage, 80 □m große Remise od. Werkstatt, fern. Pferdestall mit Heuboden für 2 Pferde, auch großer Lagerplatz sofort oder spät. zu vermiethen.
Otto Schliack.

Pferdestall für 4 Pferde mit 2 Wagenremisen zu vermiethen Wiesenstraße 4.

Kellerräume, für verschied. Zwecke geeign., zu verm. Georgstr. 11, H. II, Beyer.

Miethgesuche.

Jung. Kaufm. sucht zum 1/4. cr. möbl. Zimmer. Off. m. Pr. incl. Kaffee unter W. B. 89 hauptpostlagernd.

Zwei ältere Damen suchen kl. freundl. Wohnung in anständigem Hause, 1. Juli zu beziehen, Preis 80—100 Thlr., am liebsten im Königsviert. Off. u. A. 18 Exped. d. Ztg. erbeten.

Junge einz. Leute such. sof. kl. helle Wohn., Pr. 40—45 Thlr. Offerten abzugeben Geiststraße 21, Hof II l.

Pferdestall
in der Nähe des Bahnhofes gesucht. Off. u. A. 23 Exped. d. Ztg. erb.

Aelt. kinderl. Ehepaar v. Lande such. 1/5. frdl. Wohn., St., K., K., Pr. 40-50 Thlr. Näheres Königstr. 15, III, Meld. 9-2 Uhr.

2 junge Damen suchen bald 2 möbl. Zimmer mit Kabinet, event. m. Pension. Off. u. A. 27 Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Dame sucht 1/4. möbl. Zimmer. Offerten unter A. 29 Exped. dieser Zeitung erbeten.

Beamten-Wwe. m. Tochter sucht bis 1. Juli oder früher in herrschaftl. Hause, Neumarktviertel, Wohnung im Preise bis 150 M. Off. unt. A. 31 Exp. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Zimmer gesucht. Off. m. Preisangabe unter A. 28 Exp. d. Ztg. erbeten.

Wohnung zum 1/4. zu mieth. ges. Pr. 55-60 Thlr. Näh Gr. Märkerstr. 17, III.

Stellen finden.

Suche sofort einen tüchtigen jungen Mann, welcher Gondeln fahren kann.
Münster's Nachf., Jena.

Lohnende Platzvertretung
für erste deutsche Mode-Journale gesucht. Offerten unt. F. B. T. 528 an Rud. Mosse, Frankfurt a/M.

Dreher, nur f. Metall ges. von C. A. Callm, Armaturen-Fabrik.

Einen ehrlichen, kräftigen
Hausburschen
sucht p. 1. April cr. A. Krantz Nachf.

2 jüngere Kellner sofort gesucht. Karl Landmann, Leipzigerstr. 17.
1 Hausdiener f. Aussp. ges., 18—20 J.

Tüchtigen Schuhmachergehülfen sucht sofort W. Müller, Kl. Ulrichstr. 27, I.

Eines der ersten Häuser in Cognac sucht einen erfahrenen Agenten für Halle a/S. Unnöthig, Offerten einzureichen, wenn man nicht schon bedeutende ausländische Firmen in Flüssigkeiten vertritt. Ia. Referenzen verlangt. Offerten unter A. R. 5 Poste restante — Cognac — Frankreich.

Lohnender Nebenverdienst
bietet sich f. Volksversicherungs-Agenten, ebenso für andere redegewandte Herren. Branchekenntniß nicht erforderlich. Gefl. Offerten an Max Assmann, Breitestr. 3, I.

Verheiratheten Knecht
mit guten Zeugnissen sucht per sofort Gutsbesitzer Peter, Unterrißdorf b. Eisleben.

Gesucht
wird zum baldigen Antritt ein gut empfohl., gewandter junger Mann mit schöner Handschrift und der Stenographie kundig. Off. mit Gehaltsanspr. u. A. 22 Exp. d. Bl. erb.

Barbiergehülfe,
tüchtig, nicht über 19 Jahre, wird zum 1. April gesucht.
H. Albrecht, Delitzscherstr. 19.

Lebensstellung
findet gewandter Herr als Inspektor mit festem Gehalt bei erster deutscher Versicherungs-Gesellschaft. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter „Inspektor" A. 16 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Aelt. Hausdiener, Kutscher, Wärter, Geh. 4—500 M, sofort ges. Gr. Steinstr. 65, I.

Per sofort ein Mann zum Selterwasserabziehen gesucht. Giebichenstein, Eichendorffstr. 3.

2 Knechte, Hofj. gesucht Fleischerstr. 2, I.

Restaurant
Rautenkranz,
Magdeburgerstr. 3, vis-à-vis Wintergarten.

Die Stelle des Mechanikers
am physikalischen Institut der Universität ist zum 15. April resp. 1. Mai zu besetzen. Gehalt 1200 M. Nur intelligente, jüngere Bewerber wollen sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse persönlich melden.
Der Direktor Professor Dr. Dorn.

Einen tüchtigen **Uniform-Schneider** suchen Langlotz & Swiatkowski.

Ein tüchtiger Schuhmacher gesucht Kl. Ulrichstr. 35, Laden.

Suche zum sofortigen Antritt einen zuverlässigen, tüchtigen
Arbeiter,
solche mit guten Empfehlungen, die schon in Colonialwaarengeschäften thätig waren, wollen sich melden.
Krause, Königstr. 85.

Suchen einen tüchtigen
Kernmacher,
aber nur solchen, ebenso wird ein
Gussputzer
gesucht. Seydewitz & Co., Delitzscherstr.

2 jüng. Hausdiener sucht sofort Beau, Gr. Märkerstr. 9.

Tüchtigen Schlosser sucht Taeschner, Streiberstr. 35.

Schneidergeselle sof. ges. Laurentiusstr. 5, H. p.

Einen ledigen oder verheiratheten
Stellmachergesellen
sucht zu dauernder Beschäftigung sofort Friedrich Hentschel, Stellmachermeister, Wettin.

Leute zum Holzhacken gesucht Heinrichstr. 13.

Bursche, 14—17 Jahr, u. Dienstmädchen gesucht. Meld. Gr. Märkerstr. 16, I.

Einen Tagschneider sucht sofort F. Böttger, Gr. Ulrichstr. 42.

Ein junger Mann,
14—16 Jahr, vom Lande, der mit einem Pferde versteht umzugehen, sofort gesucht. Härecke, Gärtnerei, Mühlrain 31.

Gärtner
einige Tage zum Wein-Aufbinden u. Rosen-Verschneiden ges. Südstr. 62, p.

Zwicker u. Handausputzer
sucht für dauernde Beschäftigung auf bessere Arbeit R. Brunsberg, Schuhfabrik, Zerbst.
NB. Billige Wohnungen genügend am Platze.

Sofort 1 led. Pferdeknecht gesucht. Mötzlich 27.

Junger Schneidergehülfe für dauernde Arbeit sofort gesucht Franckestr. 12, Hof II.

3 Drescher-Familien
und ein lediger Ochsen- u. Schweine-Wärter möglichst sofort gesucht. Vorwerk Kreuz bei Halle.

1 Dienstmädchen,
fleißig, ordentlich u. sauber, findet per 15. April sehr gute Stellung Gr. Steinstr. 79.

Jüng. Fräulein ges., Familienanschl., ff. Geschäft. Beau, Gr. Märkerstr. 9.

Zum baldigen Eintritt sucht kinderloses Ehepaar ein fleißiges ehrliches Mädchen. Wo sagt die Exped. d. Bl.

Zum 1. April eine ehrliche, saub. Aufwartung gesucht Delitzscherstr. 3, II. l.

Ein j. Mädchen, 13—14 J., wird zur Wartung eines Kindes f. d. Nachmittag gesucht Bahnhofstr. 19, I.

Mädch. f. einz. Leute 1./4. ges. Breitestr. 15, II.

Aufwartung z. 1. April gesucht Reilstr. 133, II. l.

Mädchen z. Ladenreinigen gesucht Gr. Ulrichstr. 35, Handschuh-Geschäft.

Gebildete Wirthschafterin von Landgeistlichen ges. Off. u. A. 24 Exp. d. Bl. erb.

Aufwartung für Vormittag gesucht Bahnhofstr. 12, II.

Ein fleiß., jg. Mädchen als Aufwartung ges. Frau Pistorius, Mansfelderstr. 52.

Aufwartung gesucht Halberstädterstr. 6, III. r.

2 flotte Verkäuferinnen
per sofort gesucht.
Kunstmagazin, Gr. Ulrichstr. 24.

Mädchen
von 14—15 Jahren gesucht Krausenstr. 16, p.

Tüchtige Taillenarbeiterin sucht bei hohem Lohn E. Ohme, Lessingstr. 4.

Mädchen auf Herrenarbeit sofort gesucht Laurentiusstr. 6, H. p.

Junge Frau od. Mädchen wird zur Aufwartung verlangt. Magdeburgerstr. 47, III., l., Quiele.

Restaurant
Rautenkranz,
Magdeburgerstr. 3, vis-à-vis Wintergarten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980331022/fragment/page=0002
DFG

Ein tüchtiges Mädchen
bei hohem Lohne zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen **Leipzigerstr. 73, I.**

4 Frauen zum Kartoffelschälen
werden gesucht. Näheres zu erfragen am Donnerstag zwischen 12 u. 1 Uhr in der **Küche der Kaserne am Roßplatz.**

Eine **Putzzuarbeiterin** wird gesucht **Gr. Klausstr. 37.**

Mädch. f. einz. Leute ges. Fleischerstr. 2, I.
Viehmädchen, 50—60 Thlr.

Jung. gebild. Mädchen f. vom 1. April **unentgeltlich** die Kindergärtnerei erlernen. Frau **B. Müller, Giebichenstein**, Trothaerstr. 33.

Sauberes, ehrlich. Mädch. zur Aufwart. gesucht **Friedrichstr. 12, pt., l.**

Ein jung. Mädch. als Aufwart. gesucht **Bergstr. 7, III., l.**

Ein Mädch., w. zu Hause schlafen kann, sofort gesucht **Wuchererstr. 73 a, II., l.**

Aufwartung gesucht. Melden 5—7. **A. d. Universität 7, I.**

Perf. Plätterin ges. Halberstädterstr. 6.

Zum 1. 4. eine ehrliche Aufwartung für ganzen Tag gesucht **Krausenstr. 4, I.**

Anständiges Dienstmädchen zum 1. April gesucht **Thomasiusstr. 14, I. l.**

1 älteres Hausmädchen sofort gesucht **Ankerstr. 3.**

Aufwartung gesucht **Alter Markt 32,** pt.

Aufwartung für **Vormittags** z. 1 April gesucht. Zu melden **Hardenbergstr. 3, I.**

Frau zum **Mitstillen eines Kindes** gesucht **Sophienstr. 32,** H., I.

2 Frl. zur Erlernung der f. Küche sofort ges., Haus- u. Kindermädch., 8 Mädch. a. L. sof. ges. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3.
3 kräftige Ammen wünschen daselbst Stelle.

Aufwartung, unabhängig, f. d. ganz. Tag gesucht. **Sander,** Gr. Ulrichstr. 44.

Ordentliche **Aufwartung** 1. April gesucht **Nicolaistr. 12, II.**

Sauberes, jüngeres Mädchen gesucht **Geiststr. 53, I.**

Sauber., älter. Mädchen
mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird per **1. Mai od. früher** bei gut. Lohn gesucht von Frau **Agnes Hennig, Charlottenstr. 11, pt.**

Ein anständ., ehrl. Mädch., 14—16 Jahr alt, wird für sofort gesucht. **Bäckerei, Spitze 1.**

Anständ. Frau oder junges Mädchen zur Aufwartung für Mittwoch und Sonnabend Vormittag gesucht **Göbenstr. 7, II., r.**

Ordentl. Aufwart., möglichst unabhängig, gesucht **Leipzigerstr. 53, I., l.**

Aufwart. u. Ausbesserfrau ges. **Kl. Sandberg 13.** Daselbst wird eine Plätterin ges.

Zum 1. April wird ein jüng. Mädchen als **Aufwartung** für einige Stunden des Vorm. gesucht Mauerstraße 1, III r.

Jung. Mädchen zur Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 33, Färberei.

1 ält. Mädchen od. Wittwe ges., arbeitsf. Mädchen erh. sofort u. später Stellung d. Fr. **Abst,** Herrenstraße 26.

Reinl. tüchtige **Frau od. Mädchen** gesucht Franckestr. 18.

Gesucht z. sofort. Antritt 2 Buffetfräul., **Mädch. f. Küche u. Haus** b. kdl. Herrsch., 1 **jg.** Mädch. v. 15 J., 2 **Waschmädch.** od. **Fr. b.** 50—60 Thlr., Hausbursche sof. d. Fr. **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Küchenmädchen b. 60 Thlr., Waschmädch., 2 Hausmädch. n. Merseburg, Kindermädch. n. **Schlettau,** Mädch. n. Wittenbg., tücht. gew. Kellner 1/4. ges. Reichert, Schmeerstr. 17.

Fräulein in Conditorei nach auswärts, **Stützen** in Restaur. bei hohem Gehalt, **2 Kindermädchen** für ff. Herrschaften u. **10 Hausmädchen** sof. u. 1. April gesucht. **Frau Erfurth,** Kl. Brauhausstr. 22.
Mehr. nette einf. Kinderfrl. w. sof. St.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Suche unter günstigen Bedingungen für meine Bäckerei und Conditorei einen **Lehrling. Robert König,** Dessauerstr. 15.

Kellnerlehrling,
gut erzogen, mit guter Handschrift stellt ein **Hotel „Weisses Ross“.**

Musik.
Knaben achtbarer Eltern, w. Lust haben **d. Musik z. erlernen,** u. eine gute Lehre sowie gute Behandlung such., stellt jed. Zeit unentgeltlich ein **Leppin,** Eckartsberga. Stadtmusikdirektor.

Sohn achtb. Eltern, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, findet sofort Stelle. **Braunack,** Bäckermeister, Langestr. 18.

2 Kochlehrlinge
ges. **Lüke's Hotel,** Magdeburgerstr. **Otto Herrmann.**

Lehrlinge
für **Blechschmiede** gesucht **Delitzscherstr. 23.**

Die Subdirektion einer Lebensversicherung sucht einen

Lehrling
mit guter Schulbildung bei monatlicher Vergütung. **Selbstgeschriebene** Offerten unter **K. o. 3672** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Einen **Lehrling** sucht **Kürschner,** Tapezierer u. Dekorateur, Rathhausstr. 13.

Lehrmädchen für Putz u. Verkauf ges. **L. Götz,** Kleinschmieden 6.

Fleischerlehrling zu Ostern gesucht. **Carl Götze,** Fleischermstr., Herrenstr. 25.

Einen Barbierlehrling sucht Ostern **Paul Hofmann,** Mansfelderstr. 65.

Suche junges **Mädchen** als **Lernende. G. von Metsch,** Handschuh-Geschäft, Gr. Ulrichstr. 35.

Stellen suchen.

Gesuch.
Ein älter. Schäfer sucht gestützt auf gute langjähr. Zeugn. einen kleinern Posten. Off. u. **F. F.** postl. **Kemberg,** Kr. Wittenberg.

Maschinist,
gel. **Schlosser,** 30 Jahr, verheir., welcher Reparaturen **selbstständig** ausführt, mit stationären u. locomobilen Dampfmaschinen, auch mit Dynamomaschinen u. Accumulatoren gut vertraut ist, **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse, **anderweitig Stellung** (auch auf's Land). Offert. unter **N. c. 3616** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Jung. **Mann,** mit der einf. u. dopp. Buchführung **vollständ.** vertraut, **sucht** bald eine Comptoirstelle. Off. u. **A. 32** Exp. d. Bl.

Ein **älterer Mann,** in allen Arbeiten erfahren, auch in Holzarbeit nicht unerfahren, sucht Stell. a. größ. Gut od. Fabrik. Gefl. Offert. unt. **A. 33** Exp. d. Bl. erb.

Anständiges **Mädchen,** in Küche u. Haus erfahren, sucht Stellung als

Stütze der Hausfrau
bei kinderloser Herrschaft zum 1. Mai oder später. Offerten unter **A. 21** an die Exp. ds. Blattes erbeten. Vermittler verbeten.

Aelter., bescheid. Mädch., in allen Zweig. des Haush. erf., sucht bei einz. Herrn oder Wittwer (auch mit Kindern) die Wirthschaft zu führen. Off. u. **A. 19** a. d. Exp. erb.

Anst. j. **Mädchen** s. Stelle in Material- od. ähnl. Gesch. Kl. Brauhausstr. 23, IV. r.

Ein **Mädchen** achtb. Eltern, w. jetzt die Schule verläßt, sucht Beschäft. für d. Nachmittag. Zu erfr. Georgstr. 11, Hof II. Beyer.

14jähr. Mädchen sucht St. Fleischerstr. 2, I.

Ein Mädchen, welches Ostern die Schule verläßt, sucht leicht. Dienst bei besserer Herrschaft. **Lindenstr. 55,** Hof, II.

J. Mädch., im Schneidern geübt, sucht z. 1. April dauernde Besch. Schülershof 13, II.

Diverse.

Gebrannt. Kaffee à 80 Pfg.,
garant. rein im Geschmack, empfiehlt **Theodor Schneider, Geiststraße.**

Auction.
Donnerstag den 31. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokale **Rathhausstraße 6** hierselbst zwangsweise gegen Baarzahlung:
1 braune Plüschgarnitur (Sopha und 4 Sessel), 1 Kleiderschrank, 1 Schreibsekretär, 5 Stück Stühle, 2 Regale, 1 Drehrolle, 1 zweiflh. Gasarm, 4 gr. Federbettstücken u. versch. and. Sachen.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Donnerstag den 31. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in der **Böhm. Bierhalle, Rathhausstr. 6,** zwangsweise gegen Baarzahlung:
1 Petroleum-Apparat, ½ Ctr. Seife, 1 Ladentisch, 1 Hängelampe, Kastenregal u. v. a.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Donnerstag den 31. d. M., Nachm. 2 Uhr versteigere ich im **Gasthof zum Pelikan, Steinweg,** meistb. g. Baarzlg.:
2 Kleiderschränke, 4 Tische, 12 Stühle, 2 Bettst., 2 Kommoden, 1 Nähmasch., 1 franz. Billard m. Zubehör rc.; ferner aus e. Nachlaß: 6 höchsteleg. mod. Herren-Anz., 2 Ueberzieher rc.
J. Stemmler, vereid. Auctionator, **Kl. Ulrichstr. 32.**

Zwangsversteigerung.
Am 2. April d. Js., Vormittags 11½ Uhr versteigere ich in Petersberg zwangsweise:
1 Wagen, 1 Kleiderschrank, 1 Schiebkarre, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 kl. Tisch, 1 eich. Brett, 1 junge Ziege, 1 Faß Schmierseife, 1 Waage
öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung.
Versammlungsort für Kauflustige im **Wehde**'schen Gasthofe zu **Petersberg.**
Wettin, den 29. März 1898.
Lemke, Gerichtsvollzieher **in Wettin.**

Große Auction.
Donnerstag den 31. d. M., Vorm. 9½ Uhr versteigere ich **Rannischestr. 15 (Drei Schwäne):**
1 gute blaue Plüschgarnitur, 2 Fauteuils, 6 Stühle, 1 mahag. Spiegelschrank, großen Waschtisch mit Marmorplatte und Anschlußvorrichtung an Wasserleitung, 1 große Partie vorzügliche Cigarren und Spirituosen, Essenzen, Tabak, Eisenwaaren und Nägel, 1 Partie Colonial- u. Kurzwaaren, 1 Partie Patronen, Oelständer, Cigarrenkasten, Schaukblech mit Gemäßen, Standflaschen, Lagerböcke, große Decimalwaage m. Gewichten, versch. Regale, gold. Herrenuhr u. v. d. a. S. öffentl. meistb. geg. Baarzahlung.
Oscar Knoche,
vereidigter Auctionator.
Krukenbergstraße 12, I.

Auction.
Donnerstag den 31. d. M., Nachm. 3 Uhr versteigere ich **Neunhäuser Nr. 3** zwangsweise:
2 Waarenregale, 2 Waarenschränke, 1 Ladentisch, 1 Schneidemaschine, 1 Tafelwaage m. Gewichten, 1 Schaufenstergestell u. 1 Gaseinrichtung.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Nutzholz-Verkauf.
Im **Herzoglichen Forstrevier Mosigkauer Haide** sollen
Dienstag den 5. April,
im Gasthause zu **Haideburg** bei Dessau, von Morgens 10½ Uhr ab, bei 25 % Anzahlung meistbietend verkauft werden:
Aus den Schutzbezirken: Vor der Haide II u. I, Brambach, Lingenau, Hohestraße:
Samenkiefern und Spitzen: 20 Stck. bis 15 m **bis** 86 cm = 32 Fstm. Kiefern: 960 Stck. bis 18 m bis 57 cm = 552 Fstm., 587 Lattbäume I. S., 385 dergl. II. S., 151 Stangen I. S. Eichen: 107 Stck. bis 8 m bis 80 cm = 53 Fstm., 43 Steile I. u. II. S. Weymuthskiefern: 64 Stck. bis 17 m bis 45 cm = 29 Fstm., 21 Lattbäume I. und II. S. Fichten: 8 Stck. = 3 Fstm. Ellern: 12 Stck. bis 8 m bis 26 cm = 3 Fstm., 13 Rmtr. Rundkloben. Birken: 50 Stck. bis 6 m bis 37 cm = 8 Fstm., 32 Leiterbäume I. und II. S., 7 Karrenbäume, 5 Rmtr. Nutzknüppel 2 m lang.
Haideburg, den 25. März 1898.
Der Oberförster **Krüger.**

Täglich bis Sonnabend frische Fluß- u. Seefische
empfiehlt
Richard Baartz,
51 Leipzigerstraße 51.

Zum Osterfest!

Zähne von 2 Mark an,
Plomb. u. **Rep.** sofort. Wird von geprüften Damen ausgeführt. Auch wird billig die Zahntechnik erlernt.
Billig! **Markt 14, II.** Billig!

Linoleum.
Wichtig für Hausbesitzer und Tapezierer.
Eine Waggon-Ladung Linoleum
außergewöhnlich billig abzugeben: **schwaches** 1,10, **starkes** 2,20 per Quadratmeter.
Nach auswärts Muster frei.
Gebr. Buttermilch,
Halle, Landwehrstr. 9.
Fernsprecher 508.

Gardinenstangen,
bis 3 m lang, von 50 ₰, Portièrenstangen von 150 ₰, Zugeinrichtung, Rosetten, Spiegel, Bilder u. Bilderrahmen in **großer Auswahl** empfiehlt
Ernst Riedel,
Gr. Steinstr. 82.

Reelles Heirathsgesuch.
Junger Mann, Mitte Zwanziger, in sicherer Lebensstellung, mit einem jährlichen Gehaltseinkommen von 1800 M., sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Vermögen, welches sicher gestellt werden kann, erwünscht. Junge Damen, welche hierauf reflektiren, wollen ihre Offerte mit Photographie unter Chiffre **A. 13** in der Exped. niederlegen.

Räumfuhren, hier u. auswärts, nimmt an **R. Stephan,** Wuchererstr. 37, Hof.

Guter kräftiger Privat-Mittagstisch Breitestraße 18, I. r.

Räumfuhren,
sowie **alle kleinen Fuhren, 1- und 2-spännig,** werden billigst ausgeführt **Kl. Sandberg 17, part.**

Fert. Betten u. Bettfedern, Inletts, Bezüge u. Betttücher
empfiehlt billigst
Albert Hammer, Geiststraße 52.

Putz, elegant und billig. **Emma Guth,** Streiberstr 6.

Aschen- und Möbelfuhren werden noch angenommen **Kuhgasse 7,** II.
Daselbst ist ein Wurstwagen zu verkaufen.

Meine Wohnung ist jetzt
Töpferplan 9,
am **Leipziger Thurm.**
Mache darauf aufmerksam, daß das richtige Massiren besonders für die Nerven großartig wirkt, u. habe nach längerem Massiren herausgefund., daß es zu gewissen Zeiten im Umdrehen hilft bei allen Krankheiten.
Hochachtungsvoll
Fr. A. Honigmann.

Roßfleisch
empfiehlt prima fette Waare, ff. Schlackwurst, Knackwurst, Röstwürstchen und Sauerbraten. Jeden Abend **Warme.**
O. Möbius, Kl. Ulrichstr. 29.

Ehrenerklärung.
Die Beleidigung gegen **Clara Göttlich** nehme zurück u. erkläre dieselbe für ehrenhaft.
Brachstedt. **Friederike Barth.**

Pfänder aufs **Leihamt** w. **besorgt, Vorschuß jederzeit**
H. Naue, An d. Moritzkirche 5, I.

Nervenleidenden
giebt ein Geheilter aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. **W. Liebert, Leipzig-Connewitz.**

ff. Pfeffergurken
à Pfund 15 Pfg.,
ff. Sauerkohl
à Pfund 6 Pfg.,
grosse Vollheringe
6 Stück 30 Pfg.,
marinirte Heringe
2 Stück 15 Pfg., empfiehlt
C. Rosenlöcher,
— Spitze 38. —

Bücklinge Kiste 85 Pfg., sowie Brath., Sardinen, Rollmops, Bismarckh., Hering in Gelée, Lachsh., Holländ. u. Kieler Vollbücklinge, Apfelsinen u. Citronen in **großer Auswahl** bei
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Lebendfrischer Schellfisch u. Dorsch heute eintreffend bei
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Jauchen- u. Wasserfässer
in allen Größen, auch **Blumenkübel** und **Waschgefäße** stets vorräthig.
Schaaf, Kaulenberg 5.

M. W. 30. Brief liegt Hauptpost. **L.**

Bitte die Herrschaft, die gestern bei mir gewesen ist, nochmals zu kommen, da ich etwas Passendes mit **9 heizbaren Räumen** habe.
B. Schaaf, Fürstenthal 7.

Theilnehmer zu **kräft. Privatmittagstisch** gesucht Geiststraße 16, II. l.

Prima große Schellfische
empf. **Neue Fischhalle,** Goethestraße.

Plättbretter
billigst **Gr. Märkerstraße 23.**

Preisselbeeren mit Zucker
à Ctr. 25 ℳ, à Pfd. 30 ₰,
große harte Gurken Schock 1,60 ℳ,
süßes Pflaumenmus Pfd. 25 ₰ empf.
J. Uhlendorf, Wörmlitzerstr. 109.

Als tüchtige Putzarbeiterin empfiehlt sich in u. außer dem Hause
Marg. Knauth, Fürstenthal 5.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung zu St. Moritz und einige Freunde unserer Kirche haben mir gestern eine Adresse überreichen lassen, in der sie von der Freude der Gemeinde über die Wiederherstellung der Kirche Zeugniß geben und mir für meine Bemühungen um das Zustandekommen und Gelingen des Werkes danken. Ueber diese Kundgebung habe ich mich sehr gefreut. Ich danke den Unterzeichnern der Adresse für diesen wohlthuenden Beweis ihres Vertrauens und bitte sie, mir dasselbe auch ferner gütigst zu bewahren.
Halle a/S., 28. März 1898.
Saran, Oberprediger.

Sammelstellen
für
Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol rc. befinden sich bei den Herren:
Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 8,
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43,
Rudolph Speck, Marienstraße 4,
Wilh. Camnitius, Königstraße 73,
A. Rebuschless, Gr. Brauhausstraße 2
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 Tr.,
F. Künniger, Laurentiusstr. 17,
Friedr. Oehlschläger,* Schmeerstr. 14,
C. Knabe Nachf.,* Mansfelderstr. 60,
G. Schubert (Moritz König Nachf.),* Rathhausstraße 8.
Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich Verkaufsstellen.
Cigarrenköpfchen jetzt billiger und **stets vorräthig.**

Zum Schulanfang:
Schultornister, Schultaschen, Büchertäger u. -Riemen, Lese- u. Schreibebücher, Schiefertafeln, Schieferkasten
empfiehlt
Papierhandlung Liebenauerstr. 157.

TUCH-VERSAND HALLE a. S. OTTO BURKHARDT Gr. Märkerstr. 17
Proben franko. Stoffe f. alle Zwecke. Sämmtliche Futter-Stoffe. Billige und reelle Bezugsquelle f. Private.

Drehrollen **bester Konstruktion** liefert
Prätorius, Wörmlitzerstr. 103.

Unterricht.

Französ., engl. und span. Sprache, Guitarre, Zither lehrt gründlich
Ph. Wagner, Parkstraße 4.

Handarbeits-Unterricht.
In Kunst- und Plattstichsticken, Hand- und Maschinennähen, Wäschezuschneiden können noch Damen theilnehmen. — Für Kinder Mittwoch und Sonnabend Nachmittag.
Kirchthor 30, III l.

Violin-Unterricht
ertheilt nach leichtfaßlicher Methode gegen mäßiges Honorar
F. Wolf, Spiegelstraße 10, p.

Capitalien.

Geld! Wer Geld jed. Höhe z. jedem Zweck sof. sucht, verl. Prospekt umsonst v. **D. E. A., Berlin 43.**

Ein gebildeter, lediger, junger Mann, in den Sportskreisen weitbekannt, Leiter **eines großen,** gutgehenden Fahrrad-Geschäfts **(en gros, en detail),** unweit Halle, **welcher an einige** Mittheilhaber gebunden ist, bittet einen, demselben gern zur Seite stehenden **Herrn oder Dame, welche Interesse daran finden,** einem strebsamen Anfänger **durch** Abfindung seiner Compagnons, **durch alleinige Uebernahme** des Geschäfts zur sicheren Lebensstellung zu verhelfen, um gütige **Leihung von 6000 bis 6500 Mark** auf nur kurze Zeit gegen hohe Provision. **Sich hierzu gern Bereitfindende** bitte, im Voraus dankend, Näheres in der Exped. d. Ztg. unter **A. 36** niederzulegen.

100 Mark
werden auf ½ Jahr gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Off. unter **A. 30** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht j. Kaufmann **50 Mk.** gegen mehrfache Sicherheit u. hohe Zinsen? Gefl. Off. unter **A. 34** an die Exped. d. Ztg.

4800 Mark auf erste Hypothek gesucht. Off. unter **A. 37** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Frl. bittet um **25 Mk.** geg. pünktl. Rückzahl. Off. u. **A. 35** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

2reihige **Korallenkette** an der Glauch. Kirche verl. Abzug. Geiststraße 20, II.

Foxterrier entlaufen Luisenstraße 5.

Ein **Kohlenbuch,** auf d. Namen Merker **u.** Brandt lautend, verloren. Geg. Belohn. abzugeben Böllbergerweg 116.

Von Unter-Plötz bis Cöffeln **eine Pferdedecke** verloren. Abzugeben in **Unter-Plötz,** Gasthof zum Stern.

Gefunden.

Sparkassenbuch 3083 gefunden. Abzuholen Schmeerstraße 17, III.

Ein **Foxterrier** zugelaufen. Abzuholen Bad Wittekind.

Foxterrier-Hündin zugelaufen. Abzuholen Karlstraße 17, II.

Familien-Nachrichten.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, uns unvergeßlichen Sohnes und guten Bruders, des Fabrikarbeiters
Friedrich Jung
sagen wir Allen, welche uns während der schweren Krankheit so hilfreich zur Seite standen, unsern herzlichsten Dank. Dank dem Verein Rauchklub für die ehrenvolle Begleitung und schöne Trauermusik, Herrn Pastor **Mitschke** für die trostreichen Worte am Grabe, welche unseren wunden Herzen so sehr wohlgethan. Unsern herlichsten, tiefgefühltesten Dank seinen Mitarbeitern und Allen aus Nah und Fern, welche den Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten. Möge der allgütige Gott **Allen** ein reicher Vergelter sein.
Die tieftrauernden Eltern, Geschwister und **Braut.**
Dölau, den 28. März 1898.
Lieben Eltern stillt die Thränen,
Welche Ihr hier am Grabe weint,
Was hilft Euch Euer banges Stöhnen,
Gott hat's mit mir gut gemeint.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer **guten** Mutter, Schwieger- und Großmutter
Friederike Hommel
sagen wir hierdurch allen Denjenigen, **welche** ihren Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten, unsern innigsten Dank. Dank **dem** Herrn Pastor **Ullmann** für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Lehrer **Ehrenberg** für den erhebenden Gesang, **sowie unseren werthen Kollegen für die liebevolle** Theilnahme beim Begräbniß.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Reideburg, den 30. März 1898.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980331022/fragment/page=0003

Preis-Courante

in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise fertigt in kürzester Frist die

Buchdruckerei W. Kutschbach
(General-Anzeiger)
Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

Circus Jansly,

Wuchererstraße (Eingang Uhlandstraße).

Sonnabend den 2. April, Abends 8 Uhr

Grosse Gala Eröffnungs-Vorstellung.

Näheres durch weitere Annoncen.

Allgemeiner Hallescher Beamten-Sterbekassen-Verein.

Die Mitglieder werden zu der am

Donnerstag den 14. April 1898, Abends 8 Uhr

im **Goldenen Schiffchen** stattfindenden

General-Versammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht für 1897, Rechnungslegung u. Bericht der Revisions-Commission.
2. Entlastung des Vorstandes.
3. Anträge auf Abänderung der §§ 12, 14, 15, 22, 24, 25 u. 31 des Statuts.
4. Beschlußfassung über Verwendung des Ueberschusses.
5. Neuwahlen.

Die Anträge zu Punkt 3 der Tagesordnung können am 12., 13. u. 14. April in den Stunden von 1—3 Uhr beim Vorsitzenden **Martinsberg 10, I** eingesehen werden.

Halle a. S., im März 1898.

Der Vorstand.
Hoffmann. Steger. Altwasser.

Ortskrankenkasse für die Metall- u. Holzarbeiter zu Halle a. S.

Generalversammlung

Dienstag den 5. April, Abends 8½ Uhr in **Borck's** Restaurant, Kurzegasse.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über die Annahme der Rechnung des Vorjahres und Bericht der Revisoren.
2. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes.
3. Annahme des Vertrages mit einigen Aerzten der Umgegend.
4. Annahme des Kassenboten betr. Gehaltserhöhung desselben.
5. Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes.
6. Sonstiges.

Die von den Arbeitgebern sowohl, als auch die von den Kassenmitgliedern gewählten Vertreter wollen dazu erscheinen.

Der Vorstand. Gustav Forberg.

Gerichtlicher Verkauf.

In dem **Konkurs-Verfahren** über das Vermögen des **Schuhmachermeisters Otto Töpfer** sollen die Restbestände an:

Schuhwaaren u. Kleidungsstücken etc.

sowie **die Ladeneinrichtung**

Donnerstag den 31. März und **Freitag den 1. April, Vorm.** von **9 Uhr** ab im Laden **Gr. Steinstrasse 9** öffentlich meistbietend versteigert werden.

Halle a. S., den 29. März 1898.

J. Ed. Peuschel,
Konkursverwalter.

Wein- u. Austern-Stube

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 5 Leipzigerstrasse 5
— Eingang auch Kl. Sandberg 24. —

Delicatessen- und Weinhandlung.

Grosses Weinlager direkter Bezüge.

Zur Confirmation empfehle mein gut sortirtes Lager in:

Handschuhen, Cravatten, Wäsche, Hosenträgern etc.

bei billiger Preisstellung.

Gustav Wehage, Untere Leipzigerstr. II, Obere Leipzigerstr. 31.

Amthor'sche höhere Handelslehranstalt zu Gera.

Gegründet i. J. 1849.

1. Lateinlose, höhere Handelsschule. Reifezeugnisse berechtigen für den einjährigen freiwilligen Militärdienst. — Vorkurs-Quarta.
2. Handelsakademie. Fremdsprachliche u. theoretisch-kaufmännische Ausbildung.

Näheres durch die Prospekte.

Woldemar Thoss

Bankgeschäft. Schulstrasse 7, I.

Beständiges Lager sicherer Werthpapiere.

C. Wurmstich,

Halle a. S. Merseburgerstr. 164,

empfiehlt die weltberühmten **Schladitz-Räder**, die auch dieses Jahr den 1. Platz einnehmen.

Billigste Preisstellung zugesichert.

General-Vertreter für Halle und Saalkreis.

Cordol — Dr. Rosenberg,
D. R. P. Nr. 94284.
recht bewährtes Mittel gegen
Rheumatismus
jeder Art, hergestellt in Dr. med. Rosenberg's Chemischem Laboratorium.
Berlin N., Auklamerstr. 48.

Wurstschmalz à Pfund 40 Pfg.,
Schinkenschmalz à Pfund 60 Pfg.,
Gepökeltes Knochenfleisch à Pfd. 20 Pfg.
W. Nietsch, Leipzigerstraße 77, Hoflieferant. Fernsprecher 166.

Korb- u. Kinderwagenhandlung,
Obere Leipzigerstr. 45, im Hause **Hôtel Stadt Berlin.**
Zur **Frühjahrs-Saison** empf. mein **großes Spezial-Geschäft** in **Kinderwagen** 10—80 Mark, vom einfachsten bis zum elegantesten (in neuen Mustern u. Farben.)
Gleichzeitig empfehle **Reisekörbe** und **(Neu) Handkörbe m. Emailleeinsatz.**
Nesse.

Große Auswahl in

Schmucksachen:

Ketten, Ringe, Broschen, Ohrringe, Kreuze u. s. w.
zu billigsten Preisen bei
Otto Thieme,
Teutschenthal.

Zum Jahrmarkt!

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß sich meine

Schmalzkuchenbäckerei

schrägüber der **Polizeiwache** befindet.

Hochachtungsvoll
August Dönitz.

Metall- u. emaillirte Namenschilder empf.
A. L. Müller & Co.,
Gr. Steinstr. 14.

Leberthran (Lofoten-),
beste Marke,
zum Medizinal-Gebrauche,
1/1 Flasche 1 ℳ, Probeflasche 60 ₰,
aromatisirt (angenehmer schmeckend)
1/1 Fl. 1,20, Probeflasche 70 ₰.
Adler-Apotheke,
Geiststraße 15.
— Fernsprech-Anschluß Nr. 779. —

Gr. Steinstr. 29a, I.
Atelier für künstl. Zähne, Plomben etc.
W. Heidemann.
Sprechst. 9—5 Uhr.

Einen Posten preiswerther

Möbel, Schränke, Vertikows

in jeder Preislage; einige wenig gebrauchte

Pfeiler-Spiegel

mit Untersatz, 25—34 Mk.,
für **Salon Spiegel** 75—90 Mk.,

Plüschgarnituren,

3theilige **Sophas,**
gebrauchte **Sophas** 28 Mark,
kleines **Nussbaum-Büffet,**
extra gearbeitet,
verkauft billigst
R. Zeppel, Geiststr. 21.

Mein Kindergarten

befindet sich vom **1. April ab**
Steinweg 54 u. 55,
direkt am Franckeplatz.
Grosser geschützt gelegener Garten.
Lisb. Wiese.

Bunte u. waschechte Stempelfarben,
Dauer-Farbekissen,
Stempelträger, Taschenstempel in 100 verschied. Arten empfiehlt billigst
Alfred Pfautsch, Stempel-Fabrik
Nicolaistr. 6.

Möbeltruhen jeder Art besorgt billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Allerfeinste Süssrahm-Margarine per Pfd. 70 Pf.
feine „ „ per „ 60 Pf.
ff. „ „ per „ 50 Pf.
feinsten Flomen-Schmeer per „ 50 Pf.
hiesigen geräucherten Speck per 60 Pf.
empfehlen
W. Reumann, Geiststraße 18.
H. Doller, Steinweg 2 und Zwingerstraße 32.
W. Thöming, Obere Leipzigerstraße 63 (Goldener Hirsch).
G. Kuhnke, Gr. Steinstraße 29a u. Wuchererstraße 73a.
A. May, Bernburgerstraße 16.

Decimalwaagen,
Tafelwaagen,
eiserne und messingene geaichte Gewichte,
Trocken- u. Flüssigkeits-Gemässe,
Petroleummessapparate,
Petroleumpumpen,
geaichte Meterstäbe,
Briefwaagen,
Briefkasten,
Syrupfasshähne,
feine Holzhähne mit Zinntülle,
Ord. Holzhähne,
Messinghähne,
Zinnhähne,
emaill. Kastenschilder,
Transportable Kaffeeröstmaschinen,
Kaffeemühlen,
Gewürzmühlen,
Speicherlaternen,
Sackkarren,
Stufenleitern
empfehlen billigst

Hempelmann & Krause.

Eishaus Ziegelwiese

liefert täglich bis auf Weiteres
Ia. Ia. Kerneis
25—30 cm stark, in ganzen Waggons u. Theilladungen ab Bahnhof hier.
Eishaus Ziegelwiese.

Hochfeinen Sauerkohl,
grüne eingem. Schnittbohnen
vorzügl. weichkochend, empfiehlt
Gust. Friedrich, Bärgasse, am Markt.

Größte Auswahl

von neuen u. gebrauchten Möbeln in Nußbaum, Mahagoni und Birke, als: Büffet's, Herren- u. Damen-Schreibtische, Vertikow's, Kleider- u. andere Schränke, Plüschgarnituren, Divans, Sopha's, Trumeaux u. andere Spiegel, Coulissen-, Steg- u. Auszieh-Tische, Stühle jeder Art, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Waschtische mit u. ohne Marmor, Küchenschränke u. v. m. verkauft billig
Friedrich Peileke, Geiststr. 25.
Auch werden **alte Möbel** stets mit in Zahlung genommen.

Gebrannten Kaffee,
rein im Geschmack, à Pfund 80, 90 und 100 Pfg. empf.
Gustav Rühlemann,
Blücherstraße 3, am Königsplatz.

An alle Diejenigen, welche für Leistungen irgend welcher Art aus dem am **31. d. Mts.** zu Ende gehenden Verwaltungsjahr an die

Provinzial-Irrenanstalt zu Nietleben bei Halle a. S.

Forderungen haben oder noch bis dahin gewinnen, ergeht mit Rücksicht auf den bevorstehenden Jahresabschluß der Anstaltskasse hiermit das dringende Ersuchen, ihre bezüglichen Rechnungen ungesäumt, spätestens aber bis zum

5. April d. Js.

hierher einzureichen.

Nietleben, den 16. März 1898.

Die Direktion.

Stufenleitern
empfiehlt Gr. Märkerstraße 23.

Feld-, Gras-, Gemüse- und Blumen-Samen
in nur bester, **keimfähiger** und frischer Waare offerirt
F. H. Weber, Steinstr. 46.

C. Hammer,

42 Leipzigerstraße 42.
Specialität:
Regulateure
1 Meter lang
Mk. 10.
Reparaturen:
Feder einsetzen 1 Mk.,
Glas, Zeiger, Uhrring, à 10 Pfg.
Versand gegen Nachnahme.

Gardinen.

Bestellung auf Waschen, Spannen u. s. w. erb. v. d. Fest rechtzeitig
Amerik. Dampfwäscherei, Geiststr. 21.

Frühstücksgebäck,

unerreicht schön, groß und wohlschmeckend, empfiehlt auf Wunsch frei Haus
Fr. Wernicke,
Leipzigerstraße 27, am Thurm.

Gardinen u. Rouleauxstoffe
in überraschend großer Auswahl, in allen Breiten, Meter von 20 Pfg. an.
Eine Partie einzelner Fenster sehr billig.
Gardinen-Reste Stck. von 10 Pfg. an.
Jul. Löwinberg, Gr. Ulrichstraße 20.
Verkauf I. Etage.

Bin von Fleischerstraße 14 nach

Fleischerstraße 25

verzogen.
W. Sommerfeld,

Hallesches Glasreinigungs-Institut.
Wäsche zum Plätten
nimmt an
F. Hoffmann, Kl. Sandberg 4.

Wer nimmt ein schulpflichtiges Kind in liebevolle Pflege, am liebsten im Neumarktviertel od. Steinstraße? Offert. unter **A. 20** a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980331022/fragment/page=0004